

LOKALSPORT MANNHEIM

**HOCKEY IN DER HALLEN-BUNDESLIGA DER DAMEN IST DAS
STADTDERBY ZUGLEICH DAS SPITZENSPIEL IM SÜDEN**

„Immer eine besondere Partie“

14. Dezember 2018

Autor: and

MANNHEIM. Mit der Optimalausbeute von jeweils neun Punkten gehen die Damen vom Mannheimer HC und vom TSV Mannheim Hockey am Samstag (14 Uhr) ins Stadtderby am Neckarplatt. Der MHC startet dabei als Tabellenführer der Südgruppe der Hallenhockey-Bundesliga in dieses Spiel. Die TSVMH-Damen stehen nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz hinter den favorisierten Blau-Weiß-Roten auf Platz zwei.

„Auf so ein Derby freuen sich alle“, berichtet MHC-Trainer Nicklas Benecke von der Stimmung bei den Gastgeberinnen. „Das ist natürlich immer eine besondere Partie und mit Fanny Cihlar, Charlotte van Bodegom und Laura Keibel hat der TSVMH drei sehr erfahrene Hallenspielerinnen in den Reihen“, zollt Benecke den Gästen Respekt.



Fanny Cihlar (links, hier in der Begegnung gegen den Feudenheimer HC) zählt zu den großen Stützen beim Hallen-Bundesligisten TSV Mannheim Hockey.

© Binder

„Wir freuen uns auf das Spitzenduell. Der MHC muss eine Topleistung abliefern, um gegen uns zu punkten“, ist Gästecoach Carsten-Felix Müller entsprechend selbstbewusst. „Aktuell gibt es noch ein Fragezeichen, ob Antje Rink auflaufen kann“, bangt Müller um den Einsatz der erfahrenen Abwehrspielerin.

Auch dem MHC sind personelle Probleme nicht fremd. „Emma Förter hat sich im Spiel gegen Rüsselsheim eine Knöchelverletzung zugezogen und auch Marlena Rybacha ist am Wochenende verhindert. Dafür steht uns Nadine Kanler wieder zur Verfügung“, berichtet Benecke.

Feudenheimer HC unter Zugzwang

Zwar steht das Derby am Samstag im Fokus, doch auch am Sonntag warten noch wichtige Aufgaben auf die beiden Lokalrivalen. So haben die MHC-Damen (12 Uhr) in ihrem letzten Spiel vor der Weihnachtspause mit dem Münchner SC noch einen weiteren Konkurrenten um die Viertelfinalplätze zu Gast. Die TSVMH-Damen empfangen um 14 Uhr den Nürnberger HTC unter dem Fernmeldeturm.

Bereits am Samstag (13 Uhr) hat der Nürnberger HTC den Aufsteiger Feudenheimer HC im Kampf um den Klassenerhalt zu Gast. Die Franken konnten mit zwei Heimremis gegen Rüsselsheim und München in der laufenden Runde schon zwei Zähler sammeln, was den noch punktlosen FHC im Abstiegskampf unter Druck setzt. „Bei einer Niederlage gegen den NHTC wird es schon sehr schwer, die Klasse zu halten“, sagt FHC-Coach Peter Lemmen, der um den Einsatz der grippekranken Pia Oldhafer, Roswitha Posset und Stefanie Buchner bangt. Auch am Sonntag (14 Uhr) müssen die FHC-Damen reisen und treten beim Rüsselsheimer RK an.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 14.12.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-immer-eine-besondere-partie-_arid,1369625.html